



# Sammlung Theaterzettel

## Der blaue Heinrich

**Klauß, Karl**

**1936-07-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

## Der blaue Heinrich

Montag,  
20. 7. 1936

Miete E 30

Schwank in drei Akten von  
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perak und Walter Espe

Musik von Victor Corzilius

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Vorst. Nr. 389

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker ✓
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Germine Ziegler
Anastastus, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Hilde, Wirtschafterin bei Schulze . . . . .	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Anfang 20 Uhr

Vorstellung Nr. 389